

Die Leibbasierte Pessso-Boyden-Psychotherapie (LPP) auf dem Hintergrund einer humanistischen Psychotherapie körperlich – szenisch - symbolisch

Die nachfolgende Planung erfolgte in der Vergangenheit in sieben Modulen pro 2,5 Tage. Das passt gut für die nächste Fortbildung, die ich bei der Pt-Kammer zertifizieren lassen will. Hier sind ebenfalls sieben Wochenenden vorgesehen, allerdings nur über 2 Tage:

Veranstaltungstermine - Wochenenden:

Juni	01. + 02.
Juli	13. + 14.
August	17. + 18.
September	14. + 15.
Oktober	26. + 27.
November	23. + 24.
Dezember	14. + 15.

Samstag und Sonntag von 09:30 bis 13:00 und von 14:00 bis 17:30 Uhr – für die 7 Module beträgt das Honorar pro Teilnehmer*in 2450 Euro.

❖ Anmeldung unter: dr.g.weier@t-online.de

Die Fortbildung ist für die Kombination von Einzel- und Gruppenpsychotherapie konzipiert, die wir seit vielen Jahren durchführe. Da sich viele Teilnehmer*innen eine detaillierte Annäherung an die Gruppenarbeit wünschen, wird darauf ein besonderes Gewicht gelegt. Gleichzeitig wünschen sich nicht wenige Behandler*innen die Beibehaltung ihrer gewohnten Einzeltherapie. Auch das wird berücksichtigt, in dem die Möglichkeiten der LPP im Einzelsetting dargestellt und demonstriert wird.

LPP – Planung für das 1. Modul

Freitag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Organisatorisches, Stundenplan, Check-in
- ✚ Das Besondere der LPP – die Einbettung in die Humanistischen Psychotherapie
- ✚ Übung zum Platzthema
- ✚ Grundbedürfnisse, kognitive und sprachliche Annäherung an die eigene Lebensgeschichte

Freitag von 14:00 bis 17:30

- ✚ Microtracking: Emotionen im Gesicht erkennen und benennen. Übungen
- ✚ Check-out

Samstag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ „Stimmen“ erklären und üben
- ✚ Sätze für Möglichkeitsphäre (MKS), Zeugenfigur und Stimme
- ✚ Übung mit Aufteilung: Erzähler*in, Bezeugung, Kontext, Stimme

Samstag von 14:00 bis 17:30

- ✚ Unterstützungsübung, symbolische Figuren und Rollenübernahme, Form und Passform, Bedeutung von Berührungen
- ✚ Supervision: Zwei Kleingruppen mit Fokus auf Therapeutenpersönlichkeit: MKS erklären, Bezeugung, Kontext und Stimme
- ✚ Check-out

Sonntag von 09:30 bis 13:30

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Fragmentfiguren (Kontakt und Schutz) in Gegenwart und Vergangenheit
- ✚ Demonstration mit diesen Figuren. Sätze einüben
- ✚ Anregung, Übungsgruppen zu bilden
- ✚ Eigene Strukturen einplanen
- ✚ Check out

LPP – Planung für das 2. Modul

Freitag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Organisatorisches, Stundenplan, Check-in
- ✚ Die drei Ebenen („tiers“) des Pesso-Boyden-Therapiekonzepts
- ✚ Übung: Die kontrollierte Annäherung
- ✚ Holes in Roles mit Demonstration
- ✚ Check-out

Samstag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Holes in Roles - Vertiefungen
- ✚ Demonstration der Filmtechnik und Übungen

Samstag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Energie – Aktion – Interaktion – Bedeutung – Integration
- ✚ Übung als Selbsterfahrung mit starken Kräften
- ✚ Umgang mit den höchsten Energien in der Psychotherapie
- ✚ Limitierung und Validierung
- ✚ Check-out

Sonntag von 09:30 bis 13:30

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Energie im Körper aufspüren und in die Interaktion einmünden lassen

Sonntag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Supervision mit Fokus auf Therapeutenpersönlichkeit: MKS, MT, Stimme, Platzhalter, Fragmentfiguren, Filme
- ✚ Check out

LPP – Planung für das 3. Modul

Freitag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Organisatorisches, Stundenplan, Check-in
- ✚ Der „unmögliche“ Beruf
- ✚ Einführung von idealen Eltern
- ✚ iE-Übung in zwei Gruppen

Freitag von 14:30 bis 18:00

- ✚ Ablauf einer Struktur und real – symbolisch – magisch
- ✚ Grundbedürfnis Platz – Verkörperungen
- ✚ Check-out

Samstag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Grundbedürfnisse Nahrung und Unterstützung - Verkörperungen

Samstag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Grundbedürfnisse Schutz und Grenzen – Verkörperungen
- ✚ Check-out

Sonntag von 09:30 bis 13:30

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Supervision
- ✚ Ausblick und Check out

Psychotherapeut*in: Der „unmögliche“ Beruf oder: Die Kunst der Gleichzeitigkeit auf drei Ebenen

Erste Ebene

- ❖ Therapeutin in ihrem center of truth
- ❖ sie folgt ihren Wahrnehmungen nach innen und außen, ihrem Wissen, ihren Emotionen und ihrer Intuition
- ❖ Unterscheidung: Novizin und Expertin



Zweite Ebene

- ❖ die volle Aufmerksamkeit und Konzentration ist auf den Patienten gerichtet – in der Gruppe zusätzlich auf die Rollenspieler*innen und Teilnehmer*innen
- ❖ Notwendigkeitssphäre herstellen: Alles tun, damit der Patient seine eigenen Heilkräfte entfalten kann



1. + 2. Ebene: zentrische Position als Gesamtheit aller eigenen Wahrnehmungen und Notwendigkeiten für den Heilungsprozess

Dritte Ebene: exzentrische Position als Gesamtschau der Therapiesituation mit „endlosem“ Zirkelgeschehen

Apollon

- ❖ Gott des Lichts, der Heilung, der Künste, der Weissagung und des Friedens
- ❖ unser „Trauma-Schutzgott“



LPP – Planung für das 4. Modul

Freitag von 09:30 bis 13:00

- + Organisatorisches, Check-in
- + Trauma-Thema: Einführung und Phänomene
- + Gehirnforschung – 1. Teil

Freitag von 14:15 bis 17:45

- + Kreis der Gesten
- + Übungen zum Schutz
- + Gehirnforschung – 2. Teil
- + Check-out

Samstag von 09:30 bis 13:00

- + Check-in und Fragen
- + Transgenerationale Weitergabe
- + Der Liebescode - Porges
- + Einführung in die Pesso-Boyden-Trauma-Arbeit

Samstag von 14:15 bis 17:45

- + Trauma – therapeutische Praxis
- + Check-out

Sonntag von 09:30 bis 13:00

- + Check-in und Fragen
- + Trauma, Trigger, Paarbeziehung
- + LPP – therapeutische Bindungsangebote
- + Ausblick und Check out

Planung für das 5. Modul

Freitag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Organisatorisches, Check-in, Einführung
- ✚ Unser Konzept vom Leben - Lebensaufgaben
- ✚ Selbsterfahrung – die eigenen Polaritäten

Freitag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Übung: Willentliche Bewegung im Dienste von Interesse und Neugierde
- ✚ Unser Konzept vom Tod aus dem Leben heraus
- ✚ Umgang mit suizidalen Patient*innen
- ✚ Bindungsangebote
- ✚ Check-out

Samstag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Geburtstraumata
- ✚ Heilsame Geburtsszenen

Samstag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Body Parts
- ✚ Übungen
- ✚ Heilsame Szenen halten
- ✚ Check-out

Sonntag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Supervision – Patient*in bestimmt das Tempo
- ✚ Ausblick und Check out

Selige Sehnsucht - Goethe

Sagt es niemand, nur den Weisen,
Weil die Menge gleich verhöhnet,
Das Lebend'ge will ich preisen,
Das nach Flammentod sich sehnet.

Und so lang du das nicht hast,
Dieses: Stirb und Werde!
Bist du nur ein trüber Gast
Auf der dunklen Erde.

Die verborgenen Erlebnisse unserer Geburt

- > Geburtskomplikationen und die Folgen für unser Leben
- > Behandlungsmöglichkeiten mit der leibbasierten Pesso-Boyden-Psychotherapie

Planung

1. Makroebene des Geburtsthemas
2. Mikroebene des Geburtsthemas
3. Praxis - heilsame Geburtsszenen

Was kann mit der/unserer Geburt verbunden sein?

- Freude und Glück
 - ❖ Geburtstagslieder
 - ❖ über das Leben staunen
- Angst und Schrecken über den Tod
- eigene Geburt mit „affektivem Betroffensein“ erleben
- praktische Arbeit mit Patient*innen
- methodische Überlegungen

Philosophie des Leibes

personal und intersubjektiv

von der Zeugung an haben wir Leiberlebnisse, die im Leibgedächtnis verankert sind

Vier Erscheinungsformen des Leibes:

- der bedürftige Leib, der sich an die anderen wendet und sich mit ihnen affektiv verbindet;
- der Leib, der auf Resonanz aus ist und durch Nachahmungsprozesse die grundlegende Kommunikation mit anderen und damit die primäre Zwischenleiblichkeit herstellt;
- der mit der Umwelt vertraute Leib, der sich frühkindlich vor allem im Umgang mit kulturellen Gegenständen entwickelt;
- der kultivierte Leib, der zum Körper-für-andere wird und aus der sozialen Sphäre Haltungen und Rollen übernimmt und diese sich als ‚zweite Natur‘ aneignet.

Aspekte, die zur Einheit des Lebewesens in seinen Lebensvollzügen gehören

Organismus

Gehirn,
Körper haben, das
senso-motorische
System, Gene,
Hormone,
Immunsystem usw.

Beziehungen

Menschen, die
für die tiefsten
Bindungen
liebend zur
Verfügung
stehen

Umwelt/Kultur

sozio-kulturelles Milieu,
Klima und Atmosphäre
– wortwörtlich und
symbolisch,
politische Verhältnisse,
usw.

Planung für das 7. Modul

Freitag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Organisatorisches, Check-in
- ✚ Die Rahmung unserer Methode – Menschenbild und Methode
- ✚ Einsicht/Verstehen und neue Erlebnisse, die zu neuen Erfahrungen werden
- ✚ Wiederholungen: MKS, Bezeugung – auch mit Rollenspielern
- ✚ Soul-Projektion, Selbst-Projektion, Soul-Injektion

Freitag von 14:15 bis 17:45

- ✚ Wiederholung energetische Arbeit: hir – Filme auch mit Rollenspielern, Körperarbeit und schnelle Umkehrung
- ✚ heilsame Szenen – Klammer von Bezeugung und heilsamer Szene
- ✚ personale und methodische Bindungsangebote in LPP
- ✚ Check-out

Samstag von 09:30 bis 13:00 und 14:15 bis 17:45

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Body Parts mit Übungen
- ✚ Check-out

Sonntag von 09:30 bis 13:00

- ✚ Check-in und Fragen
- ✚ Supervision mit Zwischenbilanzen
- ✚ Traumaverarbeitung in verschiedenen Stufen
- ✚ Ausblick und Check out